

SÜDTIROL

von fe 10.08.2020 14:03 Uhr

Einkommensunterschiede mit Bildung wettmachen

Ein vom gewerkschaftsnahen **Institut AFI** befragtes Sample an heimischen Arbeitnehmern sieht die Kluft zwischen Arm und Reich in Südtirol „sehr klein“ bis „eher klein“ (21%), „groß“ (50%) und „sehr groß“ (31%).



Das Arbeiterinstitut möchte diese seine vierteljährliche Stimmungs-Umfrage in Bezug auf die Lastenverteilung der Corona-Folgeschäden einreihen, auch wenn die dargestellten Prozentzahlen nur die subjektive Einschätzung der Befragten wiedergeben, wie in einer Presseaussendung betont wird.

Auf die gestellten Fragen geben unter anderem 29% der Interviewpartner an, dass die Politik die soziale Gerechtigkeit zu wenig berücksichtige. 71% der Befragten würde eine solide Ausbildung für „sehr wirksam“ halten, um die Vermögens- und Einkommensunterschiede zu verringern. Angeblich sollen sich 68% der Befragten eine stärkere Frauenbeschäftigung wünschen.